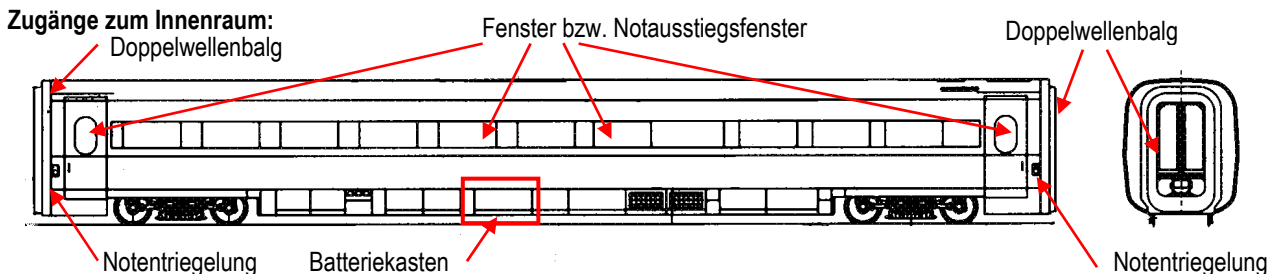


1. Fahrzeugaufbau

■ **Fahrzeugansicht:** hier Beispiel Bauart 801 (ICE 1 – Mittelwagen)



■ **Material der Wagenwände und des Daches:**

Aluminium-Hohlprofile.

■ **Besonderheiten:**

- Triebzug hat vorne und hinten einen Triebkopf / Steuerwagen (siehe Einsatzmerkblatt „DB 401_402“).
- ICE 1 (BR 804): Restaurantwagen mit erhöhtem Dach; ohne Einstiegstüren, jedoch je Seite eine Ladetür.
- ICE 1 (BR 803.1): Servicewagen mit Zugbegleiterabteil und Behinderteneinrichtungen.
- ICE 2 (BR 807): Restaurantwagen mit Einstiegstüren an Wagenende 1 und je Seite eine Ladetür; Zugbegleiterabteil;
- ICE 2 (BR 806.0) Wagen mit Behinderteneinrichtung (2 Rollstuhlplätze)

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ **Türen:** Druckdichte Schwenkschiebetüren

Notentriegelung von innen:

1. Scheibe einschlagen und Nottaster drücken.
2. Darunter liegenden Handhebel ziehen.
3. Tür am Türgriff von Hand verschieben.

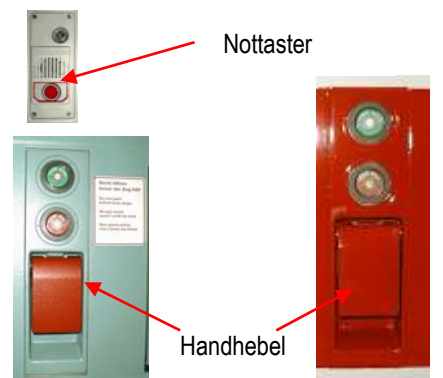
Notentriegelung von außen:

1. Batteriestecker (siehe Abschnitt 3) im Batteriekasten (einseitig) ziehen
2. Außentüren mit den roten Handhebel neben der Tür entriegeln.
3. Tür von Hand aufschieben.

■ **Notausstiege:**

- In jedem Fahrgastraum (auch jedes Abteil) und Seitengang sind gekennzeichnete Notausstiegsfenster als Einschlagfenster mit Funktion von innen und außen vorhanden.;
→ aus mehrschichtigem VSG; → Werkzeug: Spitzhacke

Anwendungshinweise: Der erste Hammerschlag auf den roten Punkt zertrümmert die erste Glasscheibe. Nachdem alle 4 Glasscheiben zertrümmert sind kann die Fensterscheibe nach außen weggestoßen bzw. mit Spitzhacke gezogen werden (Fenster sind nur nach außen zu öffnen!). Die Fensterscheibe bleibt dabei durch eine Folie am Wagenkasten gehalten. Beim Ein-/Ausstieg sollte eine Decke oder dergleichen auf die Fensterkante gelegt werden, um Verletzungen zu vermeiden.



Notausstiegsfenster sind erkennbar am breiten schwarzen Rand und rotem Punkt



Notausstiegsfenster: Kennzeichnung innen: roter Punkt auch von außen sichtbar

■ **Sonstige Fenster**

Seitenfensterscheiben aus VSG (ca. 37 mm)
 → Werkzeug: Feuerwehrraxt (oder Trennschleifer mit Steinscheibe)



■ **Übergang zum Nachbarwagen:**

Doppelwellenbalg (zweiwandig) ist zwischen den Alu-Rippen aufschneidbar.
 → Werkzeug: Gurtmesser oder Kappmesser



■ **Seitenwand unter Fenster:**

Alu-Hohlkammer-Strangpressprofil 16 mm
 Isolation 40-60 mm
 GFK-Verkleidung 3 mm
 Eindringen durch Wagenwand, -boden oder -decke ist sehr zeitaufwendig!

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

■ **Stromabnehmer sollten grundsätzlich abgesenkt sein!**

■ **Hochspannung:**

Ohne Zugspannung und Batteriespannung ist der Mittelwagen spannungslos.

■ **Batteriespannung:**

Das Abschalten der Batterie ist durch Ziehen des Batteriesteckers möglich (**Achtung:** die Funktion der elektrischen Notentriegelung an den Türen wird dadurch aufgehoben). Der Batteriestecker befindet sich hinter der Seitenklappe mit der Aufschrift „Batterie“.

1. Die Seitenklappe wird mit dem Vierkant geöffnet.
 Beide Verschraubungen gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen
2. Mittigen Haltehaken hochdrücken und Klappe absenken.
3. Linker Hand befindet sich der Batteriestecker;
 am Griff anfassen und herausziehen.



Gezogener Batteriestecker
 Geöffnete Batteriekastenklappe

4. Brennbarkeit der Materialien

- Alle Stoffe entsprechen der Brandschutzstufe 2 nach DIN 5510.
 Die Kabel haben eine größtenteils PVC-haltige Isolierung.
 Die Isolierung der Wände besteht aus einem sogenannten PVC-Sandwich-Aufbau.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Batterie	Säure – Füllung	bis zu 105 l	UN-Nr. 1830
Luftbehälter	Druckluft	bis zu 125 l/Beh.	max. 10 bar mehrere Behälter / Leitungen
Klimaanlage	Kältemittel 134a	unter 20 kg	nicht toxisch